





## Professioneller Druck

Wir drucken bis zu 20 m lange Kanban-Boards in ca. 90 cm Höhe auf hoch qualitatives, beschichtetes Fotopapier in einem Stück.

Sie bestimmen alle Parameter selbst:

- Länge
- Überschrift des Boards
- Spaltenüberschriften
- Rahmenfarbe
- Schriftfarbe
- Hintergrundfarbe(n)
- Spaltenbreiten oder
- Spaltenanzahl (in Relation)

Sie erhalten die Ausdrücke zusammengerollt und können diese mit Magneten oder Pin-Nadeln an Ihren Wänden befestigen.

## Post-its oder Moderationskarten

Die gut 200 g/qm schweren Fotopapiere können mit Post-its beklebt - oder mit Moderationskarten bespinnt werden, wenn das Papier auf Moderationswände gespannt wird.

Es entsteht ein hoch professioneller Eindruck. Selbstgemalte Linien und Überschriften entfallen. Sowohl das Arbeiten mit den Wänden als auch die Präsentation der Wände zeigen, dass Agilität mehr als nur Zettelwirtschaft ist.

Gleich, ob einen Meter, zwei oder zehn Meter – es entstehen durchgehende Wände, die teils sogar samt der Post-its eingerollt werden können, um an einem anderen Ort, zu einer anderen Zeit wieder aufgerollt zu werden.

## Kanban?

Die Idee des Kanban-Boards geht auf Anfänge des 17. Jahrhunderts in Japan zurück. 1940 wurde sie von den Toyota-Brüdern in die moderne Geschäftswelt eingeführt. Seitdem ist die Übersetzung „Zettelwand“ legitim geworden.

Dargestellt wird auf einem Kanban-Board ein agiler Prozess. Jede Spalte, gelesen von links nach rechts, stellt einen Prozessschritt dar. Karten visualisieren die Instanzen der Prozesse. Sie wandern von links nach rechts über das Board.

Einsatz finden Kanban-Boards unter anderem im agilen Projekt- und Prozessmanagement, in moderner Führung und im Lean-Management.

